



Schweizer Städte / Foto: Switzerland
Tourism, ST/swiss-image.ch / Gian Marco
Castelberg & Maurice Haas

UNESCO-Welterbestätten, erhaltene mittelalterliche Stadtbilder, moderne Architektur und Top-Events: in den Schweizer Städten kann man Geschichte, angesagte Trends und lebendige Traditionen ganz bequem zu Fuß entdecken. Vom Shopping-Paradies sind es nur ein paar Schritte bis zu historischen Sehenswürdigkeiten oder hochkarätigen Kunstausstellungen. Dazu begeistern hochkarätige Events: Zum 200. Todestag von Heinrich von Kleist dreht sich in Thun alles um den berühmten deutschen Schriftsteller, der dort an seinen ersten Werken arbeitete. Anfang Mai verwandeln Narzissen die Montreux Riviera in ein einzigartiges Blütenmeer – ein Naturspektakel der besonderen Art. In St. Gallen begeistert im Juni das Eidgenössische Musikfest – das größte Blasmusikfest der Welt. In Basel findet vom 15. bis 19. Juni 2011 die 42. Art Basel statt. Sie gilt als weltweit wichtigste Kunstmesse. Dazu bietet das Basel Tattoo (Start am 16. Juli) außergewöhnliches Klang- und Showerlebnis. In La Chaux-de-Fonds beginnt am 31. Juli mit dem „Festival La Plage des Six Pompes“ das größte Straßenfestival der Romandie. Zum Internationalen Filmfestival von Locarno im August sowie zum LUCERNE FESTIVAL im Sommer wird wieder viel internationales Publikum erwartet.

Ob Architekturerlebnis wie zum Beispiel im kürzlich durch das Wallpaper Magazin mit dem Design Award 2011 ausgezeichneten „Rolex Learning Center“ in Lausanne oder traditionelle Feste wie das „Sechseläuten“ am 10. und 11. April 2011 in Zürich – die Erlebnis- und Event-Palette in den Schweizer Städten ist enorm. In der Stadt Thun dreht sich 2011 alles um den 200. Todestag Heinrich von Kleists. Der deutsche Schriftsteller lebte 1802 und 1803 zweimal in der Stadt am Thuner See im Berner Oberland. Hier arbeitete er an seinen ersten literarischen Werken „Der zerbrochene Krug“ und „Die Familie Schrockenstein“. Mit der Veranstaltungsreihe „Kleist in



Thun 2011“ von April bis November werden der Dichter und sein Werk in Erinnerung gerufen.

In den Jahren 1897 bis 1957 beendete das prächtige Narzissenfest mit Blumencorso und erstklassigen Vorstellungen jeweils die Tourismussaison in Montreux. Die im April und Mai wild blühenden Narzissen verwandeln die Region oberhalb von Montreux und Vevey auch heute noch in strahlendweiße duftende Landschaften. Ein Phänomen, das auch Ernest Hemingway beschrieben hat. Der weiße Blütenmantel wird im Volksmund auch „Maischnee“ genannt. Heute wird die Tradition des Narzissenfests an der Montreux Riviera wiederbelebt. Von Mai bis Anfang Juni 2011 gibt es verschiedene Ausflüge rund um das Naturspektakel.

Vom 17. bis 19. und vom 24. bis 26. Juni 2011 ist die Musik- und Festivalstadt St. Gallen das Herz der Blasmusik. 520 Vereine haben sich zum Eidgenössischen Musikfest 2011 bis heute angemeldet. Erwartet werden rund 22 500 Musizierende und rund 200 000 Besucher – das größte Blasmusikfest der Welt sprengt die Rekorde.

In Basel findet vom 15. bis 19. Juni 2011 die 42. Art Basel statt. Sie gilt als weltweit wichtigste Kunstmesse. Doch Basel bietet noch ein weiteres Top-Event: Angelehnt an das weltbekannte Edinburgh Tattoo startet vom 16. bis 23. Juli 2011 vor der historischen Kulisse der Kaserne Basel das Basel Tattoo. Dabei verzaubern Dudelsackklänge, Blasmusik und folkloristischer Tanz das Publikum. Die Arena, die eigens für dieses Openair-Event errichtet wird, bietet insgesamt rund 7500 Zuschauern Platz.

“La Plage des Six Pompes“ (31. Juli bis 6. August 2011) ist das größte Straßenfestival in der Romandie. Die Vorführungen von hochkarätigen Straßenkünstlern aus aller Welt finden in der Altstadt von La Chaux-de-Fonds statt und sind natürlich kostenlos.

Das 64. Filmfestival von Locarno vom 3. bis 13. August ist das zweite, das unter der Regie von Olivier Père stattfinden wird. Das Programm umfasst verschiedene Programmreihen: die Openair-Abendvorstellungen auf der Piazza Grande, auf der sich jeweils bis zu 8000 Zuschauer einfinden, sowie der renommierte Internationale Wettbewerb, der Wettbewerb Cineasten der Gegenwart, der den ersten und zweiten Werken von Filmschaffenden gewidmet ist, die beiden Kurzfilmwettbewerbe in der Reihe Leoparden von morgen, der Koproduktions-Workshop im Rahmen von Open Doors, die Auswahl der Kritikerwoche (Dokumentarfilme), Appellations Suisse (Schweizer Produktionen) und zahlreiche Sondervorstellungen und Events, die zu einem späteren Zeitpunkt angekündigt werden.



Der Sommer 2011 in den Schweizer Städten

Von Träumern, Mystikern und Phantasten - das LUCERNE FESTIVAL im Sommer erkundet vom 10. August bis 8. September 2011 die „Nacht“. In der Nacht schlägt die Stunde der Träume, der Phantasie und der Trugbilder, des Vergnügens und der Sinnlichkeit. Von der „Königin der Nacht“ über den „Sommernachtstraum“ bis zu den „Nächten in spanischen Gärten“ - LUCERNE FESTIVAL im Sommer zeigt, dass die Nacht nicht allein zum Schlafen da ist.

Weitere Informationen zu den Schweizer Städten und ihren Veranstaltungen gibt es unter MySwitzerland.com/staedte und unter der gebührenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus 00800 100 200 30 mit persönlicher Beratung.

Quelle: Schweiz Tourismus Landesvertretung für Deutschland, Frankfurt/M.

teilen

twittern

teilen

flattr

patreon

spenden

e-mail

rss-feed

